



#willkommenzuhause: Neubürger werden in Ried mit Willkommens-Mappe begrüßt

Neues Jahr, neues Zuhause, neues Glück. Wer nach Ried zieht, erhält künftig eine Willkommens-Mappe überreicht. Die Aktion von Stadtgemeinde und Stadtmarketing versorgt die „Neuen“ nicht nur mit nützlichen Infos, sondern lädt auch zum Gratis-Besuch der städtischen Freizeiteinrichtungen ein.

Sich in einer neuen Stadt zurechtzufinden, ist oftmals gar nicht so einfach. Rieder Neubürgerinnen und Neubürgern wird es künftig leicht gemacht, denn sie erhalten beim Anmelden ihres Hauptwohnsitzes beim Bürgerservice eine Willkommens-Mappe. Darin findet sich neben Informationen zur Stadt auch ein Begrüßungsfolder, der den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit bietet, die städtischen Freizeitbetriebe während eines Jahres jeweils einmal gratis zu testen. Sowohl Einzelpersonen als auch die gesamte Familie können somit das Charlotte-Taitl-Haus, das Freibad, das Freizeitbad, das Museum Innviertler Volkskundehaus und die Eislaufhalle kostenfrei besuchen bzw. sich in der Stadtbücherei gratis etwas ausleihen. Der erste Besuch wird mit einem Stempel bestätigt; wer alle sechs Stempel innerhalb eines Kalenderjahres gesammelt hat, kann den vollständigen Folder wiederum beim Bürgerservice abgeben und im Gegenzug dazu einen Rieder Schwanthaler Zehner dafür erhalten.

Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler: *„Wer sich für Ried entschieden hat, der hat ohnehin schon eine gute Entscheidung getroffen. Denn Ried bietet seinen Bewohnern und auch Besuchern so viel Lebensqualität. Wir als Stadtgemeinde wollen das zusätzlich wertschätzen und bieten allen Neuankömmlingen mit dem beiliegenden Gutschein die Freizeit-Infrastruktur gratis, auch mit der gesamten Familie, zu testen und sich selbst vom Angebot zu überzeugen.“*

Testlauf bereits 2021 absolviert

Dass sich Neubürger*innen über das Angebot freuen, konnte bereits Ende vergangenen Jahres bestätigt werden. Denn die vom Stadtmarketing initiierten Mappen wurden probeweise bereits an zahlreiche neue Einwohner*innen ausgegeben. *„Leider waren die städtischen Einrichtungen 2021 immer wieder Lockdown-bedingt geschlossen, weshalb viele das Freizeitangebot noch nicht in Anspruch nehmen konnten. Generell freuen sich die Leute aber darüber, beim Anmelden derart überrascht zu werden.“*, so Stefan Aigner von der Bürgerservice-Stelle.

Foto: Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zwieler (vorne links) und Amtsleiter MMag. Peter Eckkrammer (hinten rechts) mit den Mitarbeiter*innen des Bürgerservice

Fotocredit: Stadtmarketing Ried